

# FDF-Information



**FDF/Gelsenkirchen,  
Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband-**

Nicola Fink  
Theodor-Otte-Straße 17 a  
45897 Gelsenkirchen  
T +49 (0)209 – 95877-72  
F +49 (0)209- 958 77-70  
E :Nicola.Fink@fdf.de  
www.fdf.de

## **Weltleitmesse des Gartenbaus IPM ist der wichtigste Marktplatz der internationalen Grünen Branche**



Foto: Messe Essen / Freuen sich auf eine erfolgreiche IPM 2014 in Essen  
v.l.n.r.:Heinrich Hiep, Präsident des Landesverbandes Gartenbau Reinland  
Jürgen Mertz, Präsident des Zentralverbandes Gartenbau e.V.  
Egon Galinnis, Geschäftsführer der Messe Essen  
Helmut Rüskaamp, Präsident des Landesverbandes Gartenbau Westfalen-Lippe e.V.  
Helmuth Prinz, Präsident des Fachverbandes Deutscher Floristen e.V. – Bundesverband

(FDF/11.10.2013) „Die IPM ESSEN 2014 wird ihre Internationalität nochmals steigern!“ hob Messegeschäftsführer Egon Galinnis in der IPM Vorpressekonferenz hervor, die 10. Oktober im Parkhaus Hügel in Essen stattfand. Wir rechnen mit 1500 Ausstellern aus 45 Nationen, die vom 28. bis 31. Januar 2014 ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Pflanzen, Technik, Floristik und Ausstattung präsentieren. „Der Erfolgsgarant dieser Messe“, so Egon Galinnis, „ist die einzigartige Kombination von Pflanze, Technik, Floristik und Ausstattung!“. Fachbesucher aus aller Welt informieren, ordern und netzwerken auf dieser einzigartigen Plattform für die grüne Branche. Auch die übrigen Gesprächspartner lobten die Einzigartigkeit der IPM. Die Zahl der Messestände, die Internationalität und die Qualität der Aussteller machen die IPM zur unangefochtenen Weltleitmesse.

# FDF-Information



Helmuth Prinz präsentierte für das Event- und Rahmenprogramm beim FDF. Er hob die Bühnenshows mit Deutschlands Meisterfloristen Jürgen Herold, Thomas Gröhbühl und Nicolaus Peters hervor. „Diese Veranstaltungen im Event Center sind der Kickoff für das floristische Highlight des Jahres 2014, die Deutsche Meisterschaft der Floristen am Potsdamer Platz in Berlin“. Weiter kündigte er an, dass der FDF erstmals die gestalterisch inszenierte Zimmerpflanze als Umsatzbringer für den Fachhandel in den Fokus setzen wird. Er lud außerdem zum Wettbewerb um den Messecup 2014 ein und bat die Journalisten, diesen wichtigen Branchenwettbewerb zu unterstützen. Abschließend informierte er über die FDF-Ausbildungsoffensive und neue Instrumente zur Nachwuchswerbung, die der FDF der Branche anbieten und auf der IPM vorstellen werde.

ZVG-Präsident Jürgen Mertz fand klare Worte für die Situation im Gartenbau. „Dieses Jahr war für die deutschen Gärtner dramatisch. Der Winter zu lang, der Sommer zu heiß und die Hochwasser-Problematik hat vielen Kollegen immense Umsatzeinbußen und Verluste beschert. Er prognostizierte, dass es zu den wichtigsten Herausforderungen dieser Branche in der Zukunft gehöre, grünen Produkten einen „Mehr-Wert“ zu verschaffen. Er begrüßte die Initiative des FDF, die inszenierte Pflanze in den Fokus zu setzen.



Nicola Fink vom FDF präsentierte schließlich Schwerpunkte des floralen Programms, das der Verband den Fachbesuchern im Event Center präsentiert. „Florale Gestaltungen mit Schnittblumen sind ein Synonym für stimmungsvolle Inszenierungen, die emotional berühren. Aber auch die Topfpflanze hat viel stärkeres Potential, in gestalterischer Aufwertung die Menschen zu begeistern!“. Die Kampagne „Pflanze des Monats“ von Blumenbüro rückt die Zimmerpflanze in den Fokus der Konsumenten. In der Zusammenarbeit mit dem FDF wird der Blumenfachhandel angeregt, die Pflanzen aus diesem Programm kreativ aufzuwerten. „So inszeniert berühren die Produkte und verführen in hohem Maß zum Kauf!“. Es schließt sich auf diese Weise ein effektvoller Kreis von Marketingmaßnahmen, der professionelle PR-Arbeit in den Konsumentenmedien mit floraler Gestaltungskompetenz und dem Hineinwirken in den Fachhandel – direkt zum point of sale - verbindet. Last but not least wies Nicola Fink auf die Kollektion just chrys hin, die der FDF auf der IPM 2014 präsentiert. Die Innovation dieser neuen Serie liegt darin, dass die Kollektion ein Programm von „Haute-Couture“-Floristik und eine Basic-Line zeigt, die sehr verkaufsorientiert ausgerichtet ist. „Mit ihrer dekorativen Wirkung sprechen diese Werkstücke unsere Zielgruppen an, sind dabei schnell und praxisnah vom Profi zu fertigen!“.

# FDF-Information



## **Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband-**

Theodor-Otte-Straße 17 A / 45897 Gelsenkirchen

Telefon: 0209- 958 77- 72

Website: [www.fdf.de](http://www.fdf.de)

## **Über Fachverband Deutscher Floristen e.V. / FDF**

### **Starker Partner für den Berufsstand**

Der Fachverband Deutscher Floristen (FDF) ist die Berufsvertretung der deutschen Floristen. Seit 1904 begleitet der FDF Inhaber von Blumengeschäften auf ihrem erfolgreichen Weg. Im Fokus steht u.a. die qualifizierte Aus- und Weiterbildung für Floristen. Die Darstellung des floristischen Leistungsspektrums und die Förderung floristischer Kultur in der Öffentlichkeit sind weitere Schwerpunkte. Hinzu kommt die individuelle Mitgliedsberatung in Berufs-, Steuer-, Versicherungs- und Rechtsfragen. Mit Partnern entwickelt der FDF verkaufsfördernde Marketingkonzepte und blumige Produktlinien für den Fachhandel. Auf internationalen Fachmessen wie der Internationalen Pflanzenmesse IPM ESSEN werden diese Gestaltungsinpirationen und neue Designs der Fachwelt präsentiert. Der FDF ist für seine rund 5.000 Mitglieder am Puls der Zeit und passt seine Angebote wachsenden Herausforderungen an. Der Bundesverband hat seinen Sitz im FloristPark International in Gelsenkirchen. Mit seinen 15 Landesverbänden betreut die berufsständische Organisation bundesweit rund 5.000 Mitglieder und steht ihnen unterstützend und beratend zu Seite.

Kontakt: [info@fdf.de](mailto:info@fdf.de) / [www.fdf.de](http://www.fdf.de) /

[www.facebook.com/pages/FDF-Bundesverband/135175636502870](https://www.facebook.com/pages/FDF-Bundesverband/135175636502870)